



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Europaausschuss
- L 214 -

Kiel, 19. April 2012
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1142
(0431) 988 1152
Fax (0431) 5300 4 1180
Europaausschuss@landtag.ltsh.de

K u r z b e r i c h t

über die

44. Sitzung des Europaausschusses

*am Mittwoch, dem 18. April 2012,
im Sitzungszimmer 142 des Landtages*

Beginn: 9:35 Uhr

Nach einer kurzen Diskussion empfahl der Europaausschuss dem federführenden Finanzausschuss einstimmig, den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betr. **Strukturfonds zukunftsfähig für Schleswig-Holstein gestalten**, [Drucksache 17/1860](#) (neu), in der Fassung des [Umdrucks 17/3979](#) dem Landtag zur Annahme zu empfehlen.

Nachdem der Antragsteller den Antrag der Fraktion des SSW zum Weltkulturerbe „Sprachenvielfalt der Nordseeregion“, [Drucksache 17/2051](#), zurückgezogen hatte, empfahl der Europaausschuss dem Landtag im Wege der Selbstbefassung mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und SSW den Antrag der Fraktion des SSW zum **Weltkulturerbe „Sprachenvielfalt der Nordseeregion“**, [Drucksache 17/2392](#), zur Ablehnung.

Nachdem der Ausschuss den Antrag der Fraktion der SPD betr. **Umsetzung der Europäischen Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie in Schleswig-Holstein**, [Umdruck 17/3893](#), mit Zustimmung des Antragstellers für erledigt erklärt hatte, nahm er den Antrag der Fraktionen von CDU, SPD und FDP, [Umdruck 17/3976](#), mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und SSW gegen die Stimme der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE an.

Sodann führte der Ausschuss ein Gespräch mit Vertretern der Landesregierung und des ULD zu dem Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betr. **Für ein starkes europäisches Datenschutzrecht**, [Drucksache 17/2391](#), und zum Antrag der Fraktion der SPD betr. **Europäisches Datenschutzrecht erweitern**, [Umdruck 17/3894](#). Er beschloss, sich im Rahmen einer weiteren Sitzung, möglichst unter Beteiligung des Innen- und Rechtsausschusses, am Rande der nächsten Plenartagung mit den Anträgen erneut zu befassen.

Abschließend empfahl er dem federführenden Innen- und Rechtsausschuss einstimmig, dem Landtag den **Vierten Zwischenbericht „Netzneutralität“** der Enquetekommission des Deutschen Bundestages „Internet und digitale Gesellschaft“, Bundestagsdrucksache 17/8936 ([Umdruck 17/3962](#)), zur Kenntnisnahme zu empfehlen. Sodann empfahl er dem federführenden Innen- und Rechtsausschuss mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und SSW, dem Landtag den Antrag der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE betr. **Netzneutralität in Europa sichern**, [Drucksache 17/1278](#) (neu), zur Ablehnung zu empfehlen.

Den [Umdruck 17/3959](#) mit Dokumenten zur **Prüfung der Wahrung der Subsidiarität** nahm der Ausschuss zur Kenntnis.

Schluss: 11:05 Uhr

gez. Thomas Wagner